



öffentlich

Betreff:

Neubesetzung Werksausschuss KIS

neue Fassung vom:

Einreicher:

Erstellungsdatum **12.01.2015**

Eingang 922: _____

Beratungsfolge:	
Datum der Sitzung Gremium	Zuständigkeit
28.01.2015 Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam	Entscheidung

Beschlussvorschlag: Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Die Stadtverordnetenversammlung entscheidet gemäß § 93 Abs. 2 i.V.m. § 41 Abs. 4 BbgKVerf durch offenen Wahlbeschluss über die Besetzung des Werksausschusses des Eigenbetriebes Kommunalen Immobilien Service (KIS) der Landeshauptstadt Potsdam aus den Vorschlägen der Fraktionen der Stadtverordnetenversammlung wie folgt:

über die Fraktion DIE LINKE

als Mitglieder

- Herr Dr. Hans-Jürgen Scharfenberg
- Herr Peter Kaminski

als Stellvertreter

- Herr Ralf Jäkel
- Frau Barbara Keller
(jeder Vertreter kann jedes Mitglied vertreten)

über die Fraktion der SPD

als Mitglieder

- Herr Marcel Piest
- Frau Anke Michalske-Acioglu

als Stellvertreter

- Kai Weber
- Daniel Keller (ab 01.02.15)
(jeder Vertreter kann jedes Mitglied vertreten)

über die Fraktion CDU/ANW

als Mitglied

- Herr Lars Eichert

als Stellvertreter

- Herr Günther Anger

über die Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

als Mitglied

- Frau Ingeborg Naundorf

als Stellvertreter

- Frau Saskia Hüneke

über die Fraktion Bürgerbündnis/FDP

als Mitglied

- Herr Wolfhard Kirsch

als Stellvertreter

- Herr Johannes von der Osten-Sacken

über die Fraktion DIE aNDERE

als Mitglied

- Herr Lutz Boede

als Stellvertreter

- Herr Carsten Linke
- Herr René Kulke
(Die Stellvertretung erfolgt i. d. angegebenen Reihenfolge.)

gez. Fraktionsvorsitzende

Unterschrift _____

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Beschlussverfolgung gewünscht:

Termin:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Findet der Antrag der Fraktion SPD auf Neubildung des Werksausschusses KIS - DS 15/SVV/0040 - die Mehrheit der gesetzlichen Anzahl der Mitglieder der Stadtverordnetenversammlung, sind die auf Vorschlag der Fraktionen benannten Mitglieder und stellvertretenden Mitglieder zu bestellen.